



| | |
|--|-----------|
| Vorwort | 1 |
| Das Sommercampusteam 2021 | 2 |
| Presse | |
| Flyer/Programmheft | 4 |
| Zeitungsartikel | 5 |
| Campus – Tagebuch | |
| Allgemeiner Tagesablauf | 7 |
| 1. Woche | |
| Montag | 8 |
| Dienstag | 9 |
| Mittwoch | 10 |
| Donnerstag | 11 |
| Freitag | 12 |
| 2. Woche | |
| Montag | 13 |
| Dienstag | 14 |
| Mittwoch | 15 |
| Donnerstag | 16 |
| Freitag | 17 |
| Markus' wirklich gute Freunde | 18 |
| Kinder- und Betreuerzitate | 19 |
| Sommercampuslieder | |
| Morgenszeit | 21 |
| Mittagszeit | 22 |
| Abendszeit | 23 |
| Das Nippellied | 24 |
| Der Corona-Nippel | 25 |
| Wie kriegen wir die Eule wieder | 27 |
| Teilnehmerstatistik | 28 |
| Bilder | 29 |
| Fotos vom Menschenkicker-Turnier in der Schneemühle | 35 |

Hallo liebe Sommercampusfreunde,

die Freude war auch heuer wieder groß: Der Sommercampus konnte (trotz Nachwirkungen der Corona-Pandemie) unter relativ normalen Umständen in die zwölfte Runde gehen!

Auch dieses Jahr verbrachten wir beide Wochen fast vollständig auf dem Zeltplatz der DPSG-Pfadfinder (Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg) am Höhenberg.

Der Sommercampus wurde in den Sommerferien 2009 ins Leben gerufen, da am Ende der großen Ferien viele Eltern ihren Urlaub bereits verbraucht haben und deswegen einen Betreuungsplatz für Ihre Kinder benötigen. Vom Kreisjugendring kam daher die Idee, eine ganztägige Bildungs- und Freizeitveranstaltung für Kinder von sechs bis zwölf Jahren anzubieten, bei der sie durch ein junges, kompetentes, kreatives und motiviertes Team von Jugendlichen und jung gebliebenen Erwachsenen betreut werden.

Glücklicherweise konnten wir den Sommercampus dieses Jahr wieder fast wie gewohnt stattfinden lassen, was bedeutete, dass wir neben dem, dass wir den Kindern wieder ein buntes Programm voller verschiedenster kreativ-, lern-, musik-, natur- und sportorientierten Programmpunkten bieten konnten, auch wie die Jahre davor für die Teilnehmer*innen kochen durften. Aber neben leckeren, gesunden Mahlzeiten, neben Spiel, Spaß und Entspannung kamen auch andere wichtige Dinge wie Integration, Naturerfahrung, kulturelle Bildung, Struktur, Neues entdecken und erleben, Ordnung, Wertschätzung, Rücksichtnahme, Zusammenarbeit im Team und natürlich neue Freundschaften schließen, nicht zu kurz.

Herzlich bedanken wollen wir uns an dieser Stelle bei allen Referenten und Freunden, die unser Programm jedes Jahr aufs Neue so vielfältig und abwechslungsreich machen und gemacht haben.

Ein weiterer besonderer Dank gilt der Regens-Wagner Stiftung an den Standorten Neumarkt und Zell, der Natureheart Foundation und dem Bayerischen Jugendring. Durch deren großzügige Bereitstellung finanzieller und personeller Mittel konnte die fachliche Begleitung und Betreuung von Kindern mit Handicap sichergestellt und somit die Teilnahme der Kinder ermöglicht werden.

Durch diese Dokumentation möchten wir den Sommercampus 2021 noch einmal in Auszügen Revue passieren lassen und allen Interessierten, Freunden und Engagierten beim Kreisjugendring einen Einblick in dieses fest verankerte Sommerprogramm gewähren.

Viel Spaß beim Lesen und Anschauen der Bilder!

Euer Sommercampusteam 2021

Das Sommercampus-Team 2021

1. Woche ☺

**Alica Lachmann
 Andre Tengler
 Lisa Geitner
 Max Steindl
 Tabea Seitz
 Christine Häring
 Adrian Lachmann
 Madlena Fiegl**

**Olivia Krout
 Judith Rupp
 Johanna Nisselbeck
 Nadine Lettenbauer
 Susan Langbein
 Antonia Wimmer
 Johanna Züge**

2. Woche ☺

**Alica Lachmann
 Andre Tengler
 Lisa Geitner
 Tabea Seitz
 Christine Häring
 Isabel Neumann
 Adrian Lachmann
 Madlena Fiegl**

**Olivia Krout
 Judith Rupp
 Nadine Lettenbauer
 Susan Langbein
 Leonie Graf**



Das Sommercampus-Team 2021



Sommercampus

Der Sommercampus ist kunterbunt! Hier habt ihr die Chance, täglich Neues auszuprobieren und eure Interessen zu verfolgen. Im Sommercampus könnt ihr den Künstler, Sportler, Koch, Reporter, Handwerker, Forscher oder Musiker in euch wecken! Fest steht: Ihr werdet in dieser Zeit mit anderen Kindern sehr viel erleben und Spaß haben! Das Besondere am Sommercampus ist die Beteiligung von Vereinen und Verbänden aus dem Landkreis Neumarkt. Lasst euch einfach überraschen, was 2020 alles auf dem Programm steht!

Zeitraumen: Montag, 30.08. – Freitag, 03.09.21 und/ oder
Montag, 06.09. - Freitag, 10.09.21

Alter: 6 – 12 Jahre

Preis: für die 1. Woche (Mo – Fr): 80,00€ (Geschwisterpreis: 60,00€)
für die 2. Woche (Mo – Mi): 80,00€ (Geschwisterpreis: 60,00€)
für die 1. + 2. Woche : 150,00€ (Geschwisterpreis: 110,00€)

Leistungen: Busfahrt, Unterkunft, Verpflegung, Freizeitprogramm,
Betreuung und Versicherung



Infos und Anmeldungen
Kreisjugendring Neumarkt
Dr.-Grundler-Str-9; Tel.: 09181/470 310
www.kjr-neumarkt.de



Am Mittwoch hatte die Tennisabteilung des SV Höhenberg beim Sommercampus auf den Tennisplatz eingekleidet. Drei Trainer zeigten den Ferienkindern, wie es geht. Und dabei kam der Spaß natürlich nicht zu kurz. FOTOS: ROBERT

Spiel und Spaß mit vielen neuen Freunden

FERIEN Beim Sommercampus des Kreisjugendringes ist für Langeweile keine Zeit.

VON HBKE REGNET

LANDKREIS. Wenn der Kreisjugendring in den großen Ferien zum Sommercampus einlädt, sind die Plätze stets rasch ausgebucht. Das Programm ist abwechslungsreich, kreativ, sportlich, musisch, so manches Mal auch lehrreich – und das wissen nicht nur die Eltern, sondern auch die Kinder zu schätzen. Zudem sind viele Vereine mit von der Partie, so dass die Ferienkinder täglich aus unterschiedlichen Angeboten auswählen können.

Alljährlich findet der Sommercampus auf dem Pfadfindertplatz am Marienhilfsweg statt. Nur bei schlechtem Wetter wird das Programm in die Rüstungsküche in beim KJR verlagert. In diesem Jahr sind 33 Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zwölf Jahren dabei. „Es ist unser zweiter Sommercampus mit Corona“, sagt KJR-Geschäftsführer Markus Ott, denn auch im letzten Jahr wollte man die Ferienbetreuung nicht ausfallen lassen.

Von den Erfahrungen aus dem Vorjahr können jetzt alle profitieren. „Heuer läuft es richtig entspannt ab“, sagt Christine Hering vom 15-köpfigen Betreuersteam. „Letztes Jahr war alles noch ganz neu, die Masken waren ungewohnt, auch das Abstand halten manchmal problematisch. Jetzt wissen alle Kinder, um was es geht. Sie kennen die Regeln aus der Schule und auch das Testen am Morgen ist für sie kein Problem.“

Tennis mit dem SV Höhenberg

Von 7.30 bis 8 Uhr werden die Kinder von ihren Eltern täglich gebucht, zwischen 15.30 und 17 Uhr werden sie abgeholt – dazwischen ist genügend Zeit, um gemeinsam einen unbeschwerteren Feiertag in fröhlicher Runde zu verbringen. Auch in diesem Jahr sind einige der Teilnehmer „Wiederholungsläufer“, wie Aaron, der schon im letzten Jahr dabei war. „Ich bin diesmal die ganzen zwei Wochen hier“, sagt der Achtjährige. „Es ist einfach super und macht Spaß.“ Am Mittwochvormittag hat er sich für den Tennis-Schnupperkurs mit der Tennisabteilung des SV Höhenberg entschieden. „Aber ich mag eigentlich alles, was mit Sport zu



Lily und Nora (re.) waren mit Eifer bei der Pflanzaktion dabei.

SOMMERCAMPUS

Voransteller: Kreisjugendring Neumarkt

Teilnehmende Vereine: Royal Rangers/Pfadfinder der Ecksche Jugend, Werkvorkapelle, SV Höhenberg mit Tennis, Fußball und Turnen, Schachklub Neumarkt, Vampiros Handball DJK Neumarkt, Kräfte der Claudia Vögelé, Taekwondo, Artistenklubs, Feuerwehr Neumarkt und St. Helena, Museum Lothar Fischer, VCP Pfadfinder, Golf Hermsdorf, Wasserwacht, Evangelische Jugend.

tu tun hat“, weiß er lachend. Die Tipps auf dem Tennisplatz gaben SV-Abteilungsleiter Christian Beck sowie die Trainer Manuel Otto und Harald Dorr.

Jeden Tag können die Kinder beim Sommercampus vormittags und nachmittags aus jeweils zwei bis drei Angeboten auswählen. „So stehen die Interessen und das Wissen der Kinder, ebenso wie deren aktive Einbindung und Mitgestaltung im Vordergrund“, sagt Ott. „Beim Sommercampus kann jeder den Künstler, Sportler, Koch, Reporter, Handwerker, Forscher oder Musiker in sich entdecken.“ Roster Bestandteil ist das gemeinsame Mittagessen. Heuer wird wieder selbst gekocht und auch hier legt der KJR Wert auf Nachhaltigkeit und Regionalität.

„Unterstützt werden wir von einigen Firmen, wofür wir uns natürlich herzlich bedanken“, sagt Christine Hering, die bereits zum elften Mal beim

Sommercampus im Einsatz ist. „Die ersten Jahre war ich ehrenamtlicher Betreuer, seit vier Jahren bin ich jetzt fest beim KJR.“ An Klein zum Programm mangelt es für wie auch ihren Kollegen im Betreuersteam nie.

Durch die Corona-Pandemie und die laufende Baustelle am Sitz des KJR geht es auch in diesem Jahr wieder besondere Herausforderungen zu meistern, sagt Markus Ott. „Aber wir sind gut im Lösen und finden und froh, dass unser Landkreis unsere flexiblen Lösungen mit zügelt.“ Die Stimmung beim Sommercampus ist stets ausgezeichnet. „Wir erleben die Kinder heuer bei allen unseren Projekten sehr dankbar für alles, was läuft“, so Ott. Endlich wieder etwas in einer Gruppe aktiv teilnehmen zu können, sorgt bei allen für strahlende Gesichter.

Inklusion ist selbstverständlich

Zudem wird beim Sommercampus eine Gelegenheit für Begegnung, Vielfalt und Inklusion von Kindern geschaffen. Bereits 2015 wurde das Ferienangebot vom Bezirk Oberpfalz mit dem Inklusionspreis und 2018 von der Stadt Neumarkt mit der Sympathieblume ausgezeichnet. Hierbei war entscheidend, dass der Sommercampus nicht als Inklusionsprojekt ausgeschrieben wird, sondern Inklusion hier selbstverständlich ist. Eng ist die Zusammenarbeit mit den Offenen Hilfen von Regens Wagner. Finanzielle Unterstützung gab es diesmal über die Naturheiler Foundation.

So groß wie nie ist heuer die Zahl der teilnehmenden Vereine und Verbände. Es stehen viele Mitmachangebote auf dem Programm, durch die die Vereine zugleich um Nachwuchs werben. Viel Spaß haben die Mädchen und Jungen auch stets bei den kreativen Angeboten, wie Action Painting, Impro-Theater oder dem „Grünen Dauerwerk“, für den sich Nora und Lily entschieden haben.

„Wir sind seit der Schule Freundinnen“, weiß Nora, während sie den Deckel auf das große Einmachglas auf dem Tisch schraubt. Im Glas befinden sich Kerne, Erde und Pflanzen. „Ich habe eine Waldbeere gepflanzt“, sagt die Siebenjährige. Für ihr Glas hat sie zu Hause schon einen Platz ausgemerkelt. „Das kommt auf den Balkon“, sagt sie.

Doch jetzt ist keine Zeit mehr zum Reden, denn das Glas muss ja noch bemalt werden. Und schon machen sich die Freundinnen ans Werk.

©MITTELBAYERISCHE | Neumarkter Tagblatt | Neumarkt | 26 | Samstag, 11. September 2021

SPENDE

Großartige Unterstützung für den Sommercampus

NEUMARKT . Spiel und Spaß sind beim Sommercampus des Kreisjugendrings Programm. In diesem Jahr gab es für das Ferienprojekt mit 5300 Euro einen satten finanziellen Zuschuss von der Natureheart Foundation for Kids. Eine Finanzspritze, die dringend nötig war, um Kindern mit Handicap eine Teilnahme am Sommercampus zu ermöglichen. Am Donnerstag besuchten Stiftungsgründer Professor Dr. Michael Popp, Stiftungsleiterin Dr. Franziska Hutzler und Landrat Willibald Gailler den Sommercampus, um sich ein Bild vom kunterbunten Ferienprogramm zu machen. KJR-Geschäftsführer Markus Ott erläuterte das Konzept des zweiwöchigen Ferienprogramms, bei dem auch heuer wieder viele Vereine und Verbände mit von der Partie waren. Alle Angebote fanden natürlich stets unter Einhaltung des aufgestellten Hygienekonzeptes statt. „Für die Kinder war es auch in diesem Jahr wie-



Mit Interesse verfolgten die Besucher das Geschehen.

FOTO: REGNET

der ein tolles Erlebnis“, so Ott. Durch die Spende konnte das für die inklusive Arbeit wichtige Fachpersonal verpflichtet werden. So wurden hiervon vier Mitarbeiter bezahlt, die die teilnehmenden Kinder mit Behinderung bei der Erlebnisfreizeit betreuten. Groß war das Lob von Professor Popp nicht

nur für die Mitarbeiter des Ferienprojekts, sondern auch für die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer beim Sommercampus. „Inklusion wird hier gelebt“, betonte auch Neumarkts Landrat Willibald Gailler. Sein Dank galt Professor Dr. Popp, der viel Gutes in der Region tue. (nrt)

- 7.30 – 8.15** Bringzeit
- 8.30 – 8.45** Bustransfer zum Zeltplatz
- 8.45 – 9.15** Begrüßungskreis
- Vorstellung „Sommercampus“
 - Vorstellen der neuen Teilnehmer
 - Sommercampusmorgenkreislied
 - Tagesplanung und Einteilung in Interessengruppen
 - Lagerfahne für neue Kinder
 - New Game
 - „Namensklatschen“
- 9.15 – 12.00** Programm Vormittag
- 12.00 – 13.00** Mittagszeit
- Sommercampusmittagslied
 - gemeinsames Essen und abspülen
- 13.00 – 15.30** Programm Nachmittag
- 15.30 – 16.00** Aufräumen – Bus/Spielmobil einräumen
- 16.00 – 16.15** Abschlusskreis
- Sommercampusabschlusskreislied
 - Reflexion/Würdigung der Werke
 - „Cäsars Daumen“
 - Vorschau nächster Tag. Was ist mitzubringen?
 - Lagerfahne für die uns verlassenden Kinder
 - „Bis morgen“, „Und Tschüss“,
- 16.15 – 16.30** Bustransfer zum KJR
- 16.30 – 17.00** Abholung der Kinder

Montag, 30. August 2021

Startschuss für den zwölften Sommercampus des Kreisjugendrings Neumarkt – leider morgens noch bei Regen, aber das sollte unsere Laune nicht trüben. Auch dieses Jahr durften wir knapp 35 Kinder in der ersten Woche beim Sommercampus begrüßen und ihnen die letzten zwei Ferienwochen mit actionreichen, kreativen, sportlichen und spaßigen Programmpunkten verschönern!

Die ersten Kinder trudelten – teilweise noch etwas verschlafen – um 7.30 Uhr beim Kreisjugendring ein und wurden dort direkt von den supergelaunten, topmotivierten Betreuerinnen und Betreuern in Empfang genommen. Nach einer ausgiebigen Runde Händewaschen und einem Corona-Schnelltest, um auch immer noch die Hygienevorschriften zu beachten, durfte jedes Kind seinen persönlichen Namensbutton gestalten.

Wegen des regnerischen Wetters blieben wir heute in der Mensa des Ostendorfer Gymnasiums und fuhren nicht zum Zeltplatz hinauf. Nach einer aufweckenden Runde „Schrazelige Morgengymnastik“ und dem obligatorischen Namensklatschen starteten wir auch schon mit dem Vormittagsprogramm, bei dem die Kinder viel Neues zum Thema Nachhaltigkeit erfahren und außerdem ihre persönliche Kiste für ihr persönliches Hab und Gut gestalten, sowie sich auf der Lagerfahne mit einem Handabdruck verewigen konnten. Nach einem leckeren Mittagessen, das wir dieses Jahr zu unserer aller Freude wieder selbst zubereiten durften, ging's dann auch schon weiter mit dem Nachmittagsprogramm, wo wir die Pfadfinder der Royal Rangers begrüßen durften.

Programm:

Vormittag:

1. Geländespiel
2. Lagerfahne gestalten und persönliche Kiste bemalen

Mittagessen:

Nudeln mit Tomatensoße bzw. Käsesoße und Gemüse

Nachmittag:

1. Royal Rangers
2. Dancing mit Jo

Nach einem aufregendem ersten Sommercampus-Tag mit Schwerterbau, Feuermachen und einer Tanzaufführung trafen wir uns im Abschlusskreis, wo die Kinder von ihren Erlebnissen des heutigen Tages berichten durften. Zum Abschluss sangen wir wie immer das Abschlusslied und verabschiedeten uns mit einem lauten „Biiiiis morgeseen!“.



Dienstag, 31. August 2021

Am zweiten Sommercampus-Tag blieben wir erneut wegen des kalten, windigen Wetters beim Kreisjugendring. Doch trotz des eher tristen Wetters waren Kinder wie Betreuer gut gelaunt und starteten nach dem Morgenkreislied „Heid is Sommercampus“ und einem neuen Rekord beim Namensklatschen in ein kreatives und sportliches Vormittagsprogramm. Auch die wissbegierigen Kinder kamen auf ihre Kosten...

Programm:

Vormittag:

1. Seife machen
2. Schrazelige Experimente
3. Tanzen mit Nici

Mittagessen:

Kloß mit Soß

Nachmittag:

1. Upcycling
2. Werkvolkkapelle Neumarkt

Nach einem ereignisreichen Nachmittag bei der Werkvolkkapelle für die musikliebenden und einem kreativen Angebot für die bastelbegabten Kinder trafen wir uns schließlich im Abschlusskreis, wo wir den Tag nochmal anhand von „Caesars Daumen“ Revue passieren ließen. Nach unserem Abschlusslied verabschiedeten wir uns mit einem lauten „Biiiiiiiiis morgeeeeen“.



Mittwoch, 01. September 2021

Heute war das Wetter endlich auf unserer Seite und der Tag begann mit strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen, was bedeutete, dass wir heute endlich auf den Zeltplatz am Höhenberg fahren konnten.

Dort warteten auf die Kinder wieder mal drei tolle Programmpunkte. Zum einen bestand die Möglichkeit, sich beim Tennisspielen auszuprobieren. Für die „Naturburschen“ unter uns wurde der Workshop „Grüner Daumen“ angeboten, bei dem die Kinder sich mit Pflanzen und Natur auseinandersetzen konnten. Für wen auch das nichts war, der hatte mit Sicherheit beim Action Painting, bei dem man seiner Kreativität völlig freien Lauf lassen konnte, seinen Spaß.

Programm:

Vormittag:

1. Grüner Daumen
2. Tennis
3. Action Painting

Mittagessen:

Brotzeit

Nachmittag:

1. Bommeltiere
2. Schach
3. Geschicklichkeitsparcours

Nach dem Nachmittagsprogramm, bei dem die Kinder sich nochmal zwischen drei Angeboten entscheiden durften, trafen wir uns wie immer im Abschlusskreis, wo wir gemeinsam den Tag reflektierten. Nach dem Abschlusskreislied verabschiedeten wir uns traditionsgemäß voneinander, womit der dritte Tag des diesjährigen Sommercampus auch schon wieder vorbei war.



Donnerstag, 02. September 2021

Das Wetter meinte es auch heute wieder gut mit uns, wodurch wir bei Sonnenschein zum DPSG-Zeltplatz hinauffahren konnten.

Nach einem Muntermachspiel und einem neuen Rekord beim Namensklatschen ging es auch schon wieder an die Programmeinteilung für das Vormittagsprogramm.

Auch heute war bestimmt wieder für jeden Geschmack etwas dabei:

Programm:

Vormittag:

1. Fitness
2. Sinnespfad
3. Pappmaché

Mittagessen:

Schupfnudeln

Nachmittag:

1. Batiken
2. Improtheater
3. Handball

Nach einem zwar anstrengendem, aber abwechslungsreichem Nachmittagsprogramm mit anschließender Theateraufführung trafen wir uns im Abschlusskreis und bewerteten den heutigen Tag anhand des altbekannten „Caesar-Daumen“. Mit einem etwas müden, aber zufriedenen „Biiiiiiiiis morgEEEEEEEE!“ verabschiedeten wir uns voneinander.



Freitag, 03. September 2021

Tag 5 und damit schon der letzte Tag der ersten Sommercampus-Woche brach an mit blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein. Das spielte uns in die Karten, denn wie jeder weiß, ist am Freitag beim Sommercampus immer einiges geboten.

So hatten die Kinder heute die Möglichkeit, alles zum Thema Feuer zu lernen und selbst Feuer zu machen. Für die Kreativen unter uns wurde ein Workshop angeboten, in dem die Kinder ein Mobile bauen konnten und außerdem hatten wir unsere Kräuterfee Claudia zu Gast, die mit den Kindern selbst Kräuterlimonade, Kräuterbutter und Kräuterquark herstellte und ihnen alles Wissenswerte zum Thema Kräuter vermittelte.

Nach einem aufregendem Vormittagsprogramm stärkten wir uns am Lagerfeuer mit einem wohlverdienten Mittagessen.

Programm:

Vormittag:

1. Feuermachen
2. Kräuterfee
3. Mobiles bauen

Mittagessen:

Bratwurstsemmeln und Kartoffeln aus dem Lagerfeuer mit Kräuterquark und Kräuterbutter

Nachmittag:

1. Ramadama
2. Wochenabschlussparty
3. Freundschaftsbänder

Nachmittags durfte natürlich (nach dem obligatorischen Ramadama) die Wochenabschlussparty mit Stockbrot, Hüpfburg, Spiel und Spaß nicht fehlen! Außerdem konnten neu geknüpfte Freundschaften mit Freundschaftsbändern gefestigt werden. Anschließend trafen wir uns im Abschlusskreis, wo wir über die heutigen Erlebnisse berichteten. Da war es auch schon wieder soweit und wir mussten uns von einigen Kindern für dieses Jahr verabschieden. Mit einem kräftigen „Uuuuuund Tschüüüü!“ und mit Vorfreude auf die nächste Woche ging Woche 1 zu Ende.



Montag, 06. September 2021

Mit sonnigem, warmem Wetter starteten wir nicht weniger gut gelaunt mit vielen neuen Kindern und auch ein paar neuen Betreuern in die zweite Woche des diesjährigen Sommercampus. Weiterhin freuten wir uns, diese Woche Kinder der Regens-Wagner Stiftung Zell begrüßen zu dürfen.

Nach einer Runde „Schrazi-Freunde-Fang-Spiel“ zum ersten Kennenlernen der neuen Kinder und Betreuer und dem obligatorischen Namensklatschen ging es an die Programmeinteilung:

Programm:

Vormittag:

1. Rallye
2. Lagerfahne gestalten und persönliche Kiste bemalen
3. Ballspiele

Mittagessen:

Gemüsereis

Nachmittag:

1. T-Shirts stempeln
2. Badminton
3. Schrazelige Experimente

Mit tollen Ergebnissen und einem neu gewonnenen kleinen Einblick in die Gebärdensprache trafen wir uns auch heute nach dem Nachmittagsprogramm im Abschlusskreis, wo die Kinder den heutigen Tag bewerten und ihre Ergebnisse präsentieren durften. Mit einem lauten, zufriedenen „Biiiiiiiiis morgeeeeeeen!“ verabschiedeten wir uns voneinander, womit Tag 1 der zweiten Sommercampus-Woche endete.



Dienstag, 07. September 2021

Auch heute waren wir aufgrund des sonnig-warmen Wetters – und aufgrund der Aussicht auf Schinkennudeln zum Mittagessen - bester Laune und starteten motiviert in Tag 2 bzw. für manche schon Tag 7 des Sommercampus 2021.

Nach einem kleinen Muntermachspiel und einem neuen Rekord beim Namensklatschen ging es schließlich an die Programmeinteilung für den heutigen Vormittag. Auch heute sollte für jeden Geschmack etwas dabei gewesen sein:

Programm:

Vormittag:

1. Taekwondo
2. Upcycling
3. Improtheater

Mittagessen:

Schinkennudeln

Nachmittag:

1. Artistenkiste
2. Chaosspiel
3. Basteln mit Naturmaterialien

Nach einem sportlichen Nachmittagsprogramm bei der Artistenkiste Neumarkt, einigen kognitiven Herausforderungen beim Chaosspiel und künstlerischem Freiraum beim Basteln mit Naturmaterialien trafen wir uns (ziemlich müde) im Abschlusskreis, schauten auf den vergangenen Tag und verabschiedeten uns mit einem zufriedenen „Biiiiis morgeeeeen!“.



Mittwoch, 08. September 2021

Bei sonnigem, warmem Wetter fuhren wir hinauf zum Zeltplatz am Höhenberg. Da einige Kinder (und Betreuer) noch etwas verschlafen wirkten, spielten wir erstmal zum Aufwecken eine Runde „Feuer, Wasser, Blitz“, um nachher beim Namensklatschen einen neuen Rekord aufstellen zu können. Anschließend hatten wir heute für die Kinder ein paar Highlights im Vormittagsprogramm: So durften wir heute die Freiwillige Feuerwehr St. Helena und die Berufsfeuerwehr Neumarkt begrüßen. Wem diese Sache aber zu heiß war, der konnte sich beim Fußball austoben oder seiner Kreativität beim Action Painting freien Lauf lassen.

Programm:

Vormittag:

1. Action Painting
2. Fußball
3. Feuerwehr

Mittagessen:

Bratkartoffeln mit Rührei und Rohkost

Nachmittag:

1. Museum Lothar Fischer
2. Pfadfinder
3. Seife machen

Nach einem kreativen Nachmittagsprogramm im Museum Lothar Fischer bzw. beim Seife machen und einem abwechslungsreichen Besuch der Pfadfinder aus Woffenbach trafen wir uns im Abschlusskreis, wo wir gemeinsam auf den Tag zurückblickten, das Abschlusskreislied sangen und uns mit einem lauten „Biiiiiiiis morgeeeeeeee!“ voneinander verabschiedeten.



Donnerstag, 09. September 2021

Bei, wie die letzten Tage auch, sonnigem Wetter fuhren wir heute mit 32 Kindern zum DPSC-Zeltplatz hinauf. Nach einem kleinen Bewegungsspiel waren wir so putzmunter, dass wir beim Namensklatschen einen neuen Rekord aufstellten. Gut gelaunt und motiviert starteten wir in das heutige Vormittagsprogramm:

Programm:

Vormittag:

1. Turnen
2. Ballspiele
3. Batiken

Mittagessen:

Käsespätzle

Nachmittag:

1. Bambocha-Bau
2. Wasserwacht

Nachmittags durften wir die Wasserwacht Neumarkt bei uns begrüßen, die den Kindern alles zum Thema Rettung aus dem Wasser, aber auch zum Thema Versorgen von Verletzungen und Umgang mit Notfällen erzählte. Die Kinder, die sich eher handwerklich betätigen wollten, konnten dies tun, indem sie aus Kokosnüssen Trinkgefäße bauten. Nach einem langen, aber schönen Tag trafen wir uns im Abschlusskreis, wo wir den Tag Revue passieren ließen und uns voneinander auf die altbekannte Weise verabschiedeten.



Freitag, 10. September 2021

Auch am letzten Sommercampus-Tag ließ uns das Wetter nicht im Stich, sodass wir bei sonnigem Wetter und warmen Temperaturen auch heute nochmal zum Zeltplatz hochfahren konnten.

Wie es sich für einen letzten Sommercampus-Tag gehört, haben wir uns nochmal ein vielseitiges Programm einfallen lassen. So durften wir heute die Evangelische Jugend begrüßen, bei der sich die Kinder körperlich auspowern konnten. Diejenigen, die es ruhiger angehen lassen wollten, konnten nochmal selbst Mobiles bauen. Für die Abenteurer wurde nochmal der allseits begehrte Feuerworkshop angeboten.

Nach unserer Putz- und Aufräumaktion fand schließlich die große Sommercampus-Abschlussparty mit Lagerfeuer, Stockbrot, Hüpfburg und Ballspielen statt, wobei natürlich auch wieder neu geschlossene Freundschaften mit Freundschaftsbändern besiegelt werden konnten.

Programm:

Vormittag:

1. Mobile bauen
2. Evangelische Jugend
3. Feuer machen

Mittagessen:

Bratwurstsemmeln und Kartoffeln aus dem Feuer

Nachmittag:

1. Ramadama
2. Wochenabschlussparty

Dann war der Moment wieder da: Zum letzten Mal in diesem Jahr trafen wir uns nochmal im Abschlusskreis, wo die Kinder zum einen ihre schönsten Erlebnisse vom Sommercampus erzählen und natürlich den vergangenen Tag mit all seinen Programmpunkten bewerten durften. Ein letztes Mal sangen wir nochmal in voller Lautstärke gemeinsam das Sommercampus-Abschlusskreislied und verabschiedeten uns mit vielen schönen Erinnerungen an die vergangenen zwei Wochen und mit einem lauten und kräftigen, aber auch etwas traurigem „Uuuuuuuuuund Tschüüüüüü!“: Spaß hat's gemacht! Bis nächstes Jahr! 😊



Noch einmal ein riesengroßes Dankeschön an alle Freunde und Referenten des Sommercampus 2021!!!

Ihr wart SPITZE!

Artistenkiste Neumarkt
DJK Neumarkt Handball - Vampires
Evangelische Jugend
Feuerwehr St. Helena
Stadtfeuerwehr Neumarkt
FSV Berggau
Kräuterpädagogin
Museum Lothar Fischer
Royal Rangers
Schachclub Neumarkt
SV Höhenberg Fußball
SV Höhenberg Tennis
SV Höhenberg Turnen
Taekwondo Neumarkt
VCP Pfadfinder "Siedlung Taizé" Woffenbach
Wasserwacht Neumarkt
Werkvolkkapelle Neumarkt

Manuela Gerber, Joy
Ralf Stagat
Marco, Laura, Ruth
Sophia, Anna, Markus
Florian Hartmannsgruber mit Team
Nicole Schimek
Claudia Vögele
Ingrid Moor
Jonas und Maren
Eva Schilay, Vincent Schilay
Markus, Jakob
Christian Beck
Hannah, Sophie
Mehdi Zogaj
Christoph, Pauline, Antonia, Lisa, Lara
Johanna, Matthias, Julia, Bianca,
Franziska Schmidt

Chrissi: „Du bist ja spitze.“

Kind: „Ja gell, weiß ich selbst.“

Chrissi: „In der Küche lebt 'ne Maus.“

Max: „'Ne tote?“

Mutter eines Kindes (bei der Anmeldung) *erfreut*: „Mein Kind ist negativ, also nicht schwanger!“

Kind (findet als Lösungswort beim Geländespiel): „Wir sind Schlamm“ statt „Wir sind achtsam“

Lisa: „Ich bin kein Thermomix.“

Kind: „Ich geh mir die Hände im Klo waschen.“

Andre: „Aber nicht IM Klo!“

Lisa: „Oh, das Lied ist voll meine Generation!“

Kind: „Also so vor 50 Jahren?“

Andre: „Ich warte schon die ganze Zeit.“

Kind: „Auf was? Auf ein besseres Leben?“

Chrissi klemmt sich beim Zeltaufbau den Finger ein, daraufhin **Steffi:** „Zeig mal... liiiiiih, zeig mir doch sowas nicht!“

Andre zu **Kind:** „Was hast du für Schuhe an?“

Kind: „Das sind meine Sieben-Meilen-Stiefel... ähm Sieben-Schrahl.“

Kind: „Aua, ich habe Muskeln.“

Ali wirft pelzige und verschimmelte Brombeeren weg: „liiiiiiih.“

Andre: „Tja, das sind keine Brombeeren mehr, sondern Bromm-Bären!“

Lisa zu **Kind**: „Hey Boys, was geht ab?“

Kind: „Alles, was nicht fest ist.“

Kind zu **Chrissi** (zeigt seine gefundenen Äste): „Die sind bieglich.“

Kind (verteilt Kekse): „Zwei Kekse habe ich schon verkauft. Ohne Geld.“

Nadine fragt 3x: „Und wo ist jetzt eigentlich der Andre?“ (Gemeint war eigentlich Adrian)

Sommercampusmorgenkreislied

Text: Markus Ott/ Musik: Andreas Donauer alias DONIKKL, GEMA-Werknummer: 7678374

Intro:

D **A**
I bau viel mit Holz – und basteln mag ich gern,
D **E**
beim Sommercampus, ist Langeweile fern.
D **A**
Und dann falt ich nen Flieger, der fliegt zum Himml nauf,
D **E**
und seit ihr alle dabei, sind wir super drauf.

A
Und wir fliegn, fliegn, fliegn wie die Flieger,
E
sind so stark, stark, stark wie a Tiger
D **A** **E**
und so groß, groß, groß wie die Bäume, so hoch – wouo
A
und wir springen, springen, springen bei den Spielen,
E
und wir drehn uns, drehn uns, wenn wir tanzen üben,
D **A**
und i nimm, nimm, nimm di bei der Hand, weil i di mog,
E
und i sog:

A **D** **E** **D**
Heid is Sommercampus – lala la la la, heid is Sommercampus.... (4 mal)

Sommercampus-Mittagessenslied

Text: Das Sommercampusbetreuerteam mit den Sommercampuskindern, nach der Melodie Rock Mi (voXXclub)

**Wenn's um zwölfte wieder am Kirchturm leut',
Dann hungert schon die ganze Meut'.**

**Die Töpfe sind voll und die Bäuche leer,
Drum bringt ganz schnell das Essen her.**

**Die Gemeinschaft hier ist wunderbar,
Der Spaß am Tisch ist immer da.**

**Wir danken auch für Speis und Trank,
Und klatschen freudig in die Hand.**

**Auf geht's, jetzt is wieder so weit,
Auf geht's, jetzt is Essenszeit.**

Sommercampusabschlusskreislied

Text: Markus Ott und Betreuer mit Kindern, nach der Melodie „Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt“

Strophe 1:

C e F C
 Macht euch auf zu viel Spannung, Spaß und Spiel,
 F C G G⁷
 beim Sommer-Campus erleben wir ganz viel.
 C e F C
 Wir malen, basteln spielen und wir werkeln gern mit Holz,
 F C G
 das macht uns Kinder so stolz.

Refrain:

C e F C F C G G⁷ C e F C F C G G⁷ C
 Sommercampus, Sommercampus, Sommercampus, Sommercampus, Sommercampus

Strophe 2:

C e F C
 Mit dem Bus da fahren wir hinauf zum Höhenberg,
 F C G G⁷
 machen Lagerfeuer mit dem Zauberzweig.
 C e F C
 Weiter geht's mit walken, Fußball und dem Tennis spielen,
 F C G C
 Freunde finden ist dabei das große Ziel.

Refrain:

C e F C F C G G⁷ C e F C F C G G⁷ C
 Sommercampus, Sommercampus, Sommercampus, Sommercampus, Sommercampus

Strophe 3:

C e F C
 Wenn der Tag zu Neige geht dann sitzen wir im Kreis,
 F C G G⁷
 tolle Werke sind entstanden voller Fleiß.
 C e F C
 Und so freun wir uns auf morgen wenn die Sonne lacht,
 F C G C
 der Sommer-Campus hat Spaß gemacht.

Refrain:

C e F C F C G G⁷ C e F C F C G G⁷ C
 Sommercampus, Sommercampus, Sommercampus, Sommercampus, Sommercampus

Der Nippel (Mike Krüger)

Ich konnte gerade lesen
Da kam ich auch schon drauf:
Fast alles ist heut eingepackt
Man kriegt es sehr schlecht auf
Jetzt steh' ich hier am Würstchenstand
Und schwitze weil ich kämpf'
Mit einer kleinen Tube, drin ist Senf
Und drauf steht:

Sie müssen nur den Nippel durch die Lasche zieh'n
Und mit der kleinen Kurbel ganz nach oben dreh'n
Da erscheint sofort ein Pfeil
Und da drücken sie dann drauf
Und schon geht die Tube auf!

An der Autobahnraststätte
Da hatt' ich großen Durst
Es gab nur Automaten
Doch das war mir ganz Wurst
Ich drückte auf zwei Knöpfe
Da war ich auch schon nass
Halb voll Cola
Und halb voll Bier vom Fass
Kam 'ne rote Lampe raus
Und auf der stand:

Mensch, Sie müssen nur den Nippel durch die
Lasche zieh'n
Und mit der kleinen Kurbel ganz nach oben dreh'n
Da erscheint sofort ein Pfeil
Und da drücken sie dann drauf
Und schon kommt da unten Kaffee raus!

Ich musste mal ins Krankenhaus
Mein Blinddarm war defekt
Die Narkose hat nicht so gewirkt
Da hab' ich mich erschreckt
„Man, wie kriegen wir denn sie bloß auf?“
Hat der Chefarzt mich gefragt
„Nichts einfacher als das
Hab' ich gesagt:

Sie müssen nur den Nippel durch die Lasche zieh'n
Und mit der kleinen Kurbel ganz nach oben dreh'n
Da erscheint sofort ein Pfeil
Und da drücken sie dann drauf

Mal sehn'da geht der Bauch schon auf!“

Ich hatte mal 'ne Freundin
Ich bin auch nur ein Mann
Doch leider trug sie 'nen BH
Man kam da sehr schlecht ran
„Man, Mädels, wie geht denn das?
Ich komm da nicht mehr mit!“
Sie sagte: „Komm mein Jung
Ich geb' dir mal 'nen Tip:

Du musst doch nur die Nippel durch die Lasche
zieh'n
Und mit der kleinen Kurbel ganz nach oben dreh'n
Da erscheint dann auch ein Pfeil
Und da drückst du ganz leicht drauf
Und schon geht die Sache auf!“

Ich flog mal so im Flugzeug
Da fiel der Motor aus
Zum Glück trug ich 'nen Fallschirm
Und kam auch ganz gut raus
Draußen wollt' ich ihn öffnen
Hatt' die Schnur schon in der Hand
Voll Entsetzen las ich
Was darauf stand:

Sie müssen nur den Nippel durch die Lasche zieh'n
Und mit der kleinen Kurbel ganz nach oben dreh'n
Da erscheint sofort ein Pfeil
Und da drücken sie dann drauf
Ich wollt' es gerade tun da schlug ich auf!

Dass ich das nicht überlebt hab'
Wird jeder wohl verstehn
Jetzt steh' ich hier vorm Himmelstor
Kann keinen Menschen sehen
„Kommt, lasst mich rein ihr Engels!“
Schrie ich und tobte wild
Da sah ich an der Tür das goldne Schild
Drauf stand:

Sie müssen nur den Nippel durch die Lasche zieh'n
Und mit der kleinen Kurbel ganz nach oben dreh'n
Da erscheint sofort ein Pfeil
Und da drücken sie dann drauf
Und schon ist die Himmelspforte auf

Corona-Nippel

Text: Markus Ott, nach der Melodie „Der Nippel“ von Mike Krüger

Refrain:

Du musst doch nur die Maske aus der Tasche zieh'n, weil dann die Viren quasi von alleine flieh'n, auf Mund und Nase kommt das Tuch, das Band über die Ohren, denn dann hat Corona bald verloren.

Strophe 1:

**Wir spielen gern zusammen, unser Campus ist der Hit,
natürlich nur mit Abstand, dann bleiben alle fit.**

Wir achten aufeinander, denn Gesundbleim ist das Ziel, das ist das, was jeder sicher will 😊

Strophe 2:

**Und heute trägt man Maske, gegen Corona muss das sein,
denn die Maske schützt den Menschen, und dämmt das Virus ein
nur einigen von uns, ist das Binden noch zu schwer, weshalb ich es noch einmal kurz erklär.“**

Strophe 3:

Und müssen wir mal Niesen, in den Ellenbogen rein.

**Wer in die Hand rein niest, der ist ein altes Schw... Ferkel,
und schnäuzt du mal ganz fest, dann los im schnellen Trab, du wäschsts mit Seife einfach wieder ab.**

Strophe 4:

Und zusätzlich zur Maske, gibt es jetzt eine App,

wer die runterlädt ist clever, wer nicht, der ist ein Depp.

Denn wir halten fest zusammen, sind stark und unbeirrt, dass es dann irgendwann wie früher wird.

Refrain:

Aber erst, die Maske aus der Tasche zieh'n, weil dann die Viren quasi von alleine flieh'n,

auf Mund und Nase kommt das Tuch, das Band über die Ohren. Denn dann hat Corona bald verloren.

Wie kriegen wir die Eule wieder

Ref:

Wie kriegen wir die Eule wieder,
wie kriegen wir die Eule wieder,
wie kriegen wir die Eule wieder wach in der
Nacht?

Strophe 1:

Wir kaulen sie hinter den Ohren,
Wir kaulen sie hinter dem Ohr,
wir kaulen sie hinter dem Ohr mitten in der
Nacht.

Uh, schüttelt sich da die Eule,
Uh, schüttelt sich da die Eule,
Uh, schüttelt sich da die Eule -
und sie schläft wieder weiter.

Strophe 2:

Wir klatschen laut in uns're Hände,
wir klatschen laut in uns're Hände,
Wir klatschen laut in uns're Hände mitten in
der Nacht.

„Ruhe!“ brüllt da die Eule,
„Ruhe!“ brüllt da die Eule,
„Ruhe!“ brüllt da die Eule -
Und schläft wieder weiter.

Strophe 3:

Wir schlagen fest mit unseren Flügeln,
Wir schlagen fest mit uns'ren Flügeln,
Wir schlagen fest mit uns'ren Flügeln mitten
in der Nacht.

„Uah“ gähnt da die Eule,
„Uah“ gähnt da die Eule,
„Uah“ gähnt da die Eule -
Und schläft wieder weiter.

Von den Kindern gedichtete Strophen -

Best of:

Wir schießen sie mit einer Rakete zum Mond,
wir schießen sie mit einer Rakete zum Mond,
wir schießen sie mit einer Rakete zum Mond
-
und sie schläft wieder weiter.

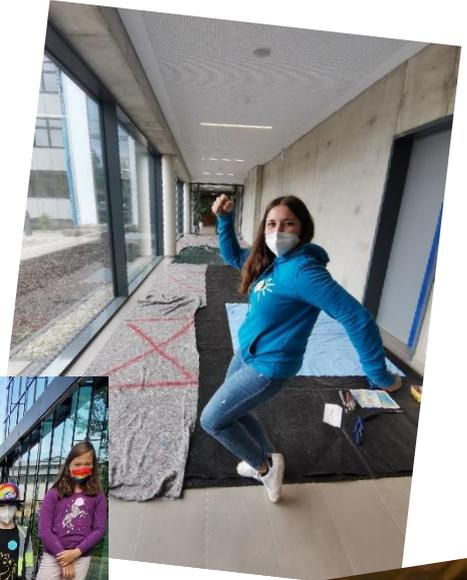
Wir stampfen ganz laut mit den Füßen,
wir stampfen ganz laut mit den Füßen,
wir stampfen ganz laut mit den Füßen -
und sie schläft wieder weiter.

Wir bringen ihr einen Eulenfreund,
wir bringen ihr einen Eulenfreund,
wir bringen ihr einen Eulenfreund mitten in
der Nacht.

„Schmatz“ macht da die Eule,
„Schmatz“ macht da die Eule,
„Schmatz“ macht da die Eule -
Und schläft wieder weiter.

| Jahr | Zwei Wochen komplett | 3 Tage (Erste Woche) | 2 Tage (Erste Woche) | Erste Woche komplett | 3 Tage (Zweite Woche) | 2 Tage (Zweite Woche) | Zweite Woche komplett | Insgesamt |
|-------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------|
| 2009 | | | | | | | | 50 |
| 2010 | | | | | | | | 54 |
| 2011 | | 7 | | 26 | | | 19 | 52 |
| 2012 | 10 | 14 | | 25 | | | 13 | 62 |
| 2013 | 14 | 5 | 5 | 11 | 9 | 5 | 22 | 71 |
| 2014 | 21 | 6 | 4 | 22 | 9 | 1 | 23 | 77 |
| 2015 | 19 | 3 | 6 | 23 | 9 | 7 | 22 | 89 |
| 2016 | 14 | 4 | 9 | 12 | 14 | 3 | 26 | 73 |
| 2017 | 25 | | | 17 | | | 28 | 70 |
| 2018 | 26 | | | 26 | | | 28 | 80 |
| 2019 | 15 | | | 29 | | | 31 | 75 |
| 2020 | 15 | | | 12 | | | 14 | 41 |
| 2021 | 16 | | | 19 | | | 18 | 53 |

Bilder



Bilder



Bilder



Bilder







Menschenkickerturnier in der Schneemühle



Menschenkickerturnier in der Schneemühle



Der Sommercampus



hat Spaß gemacht!